



MIT BILDERN BERÜHREN

Ein Film für Menschen mit Demenz

# Prominente lesen 1 Märchen

## **Liebe Angehörige, liebe Pflegende,**

herzlich Willkommen zu „Ilses weite Welt“. Schön, dass Sie sich für diesen Film entschieden haben. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit eine Freude machen und Abwechslung in Ihren Pflegealltag bringen!

Das Zusammenleben mit den Betroffenen ist für Angehörige und Pflegekräfte eine tägliche Herausforderung. Sie leisten Schwerarbeit und sehnen sich nach Entlastung ohne schlechtes Gewissen. Menschen mit Demenz wiederum sind ihrer Zeit oftmals hilflos ausgeliefert, sie können häufig nicht mehr mitgestalten, sich nicht mehr aktiv einbringen.

Ich kenne dieses Dilemma aus eigener Erfahrung, als ich meine Oma Ilse 9 Jahre lang gepflegt habe. Ich habe mir damals mehr Ruhepausen im Pflegealltag gewünscht, gleichzeitig wollte ich aber auch die Zeit meiner Oma mit Leben füllen.

Die Filme sind aus diesem Wunsch heraus entstanden: Sie sind eine sinnvolle und kreative Beschäftigung für demenziell veränderte Menschen und eine kleine Pause für Sie in Ihrem Alltag.

Bei einer Demenz bleiben die geistig-seelischen Kräfte bis zum Ende erhalten. Über diese Kräfte und Gefühle können wir Menschen mit Demenz noch sehr gut erreichen. Wir verzichten auf komplexe Inhalte, die schnell überfordern und frustrieren. Der Betroffene kann sich stattdessen auf eine schöne Bilderwelt einlassen und sich dabei entspannen. Der Film fördert aber auch den Kontakt und die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Menschen mit Demenz und bringt so Freude in Ihren Pflegealltag. Denn über die Bilder werden Erinnerungen wach, die zum Gespräch einladen.

**Genießen Sie gemeinsam entspannte Bilder und sanfte klassische Musik.**

Ihre



## Wie kann der Film eingesetzt werden?

Das herkömmliche Fernsehprogramm überfordert den Betroffenen mit viel zu vielen Informationen, zu schnellen Schnitten, zu langen Dialogen und einer Handlung, der der Betroffene nicht mehr folgen kann.

Dieses Gefühl des „Nicht-mehr-Mitkommens“ stresst und frustriert Menschen mit Demenz – sie fühlen sich bloßgestellt, ausgeschlossen, in ihrem Selbstwertgefühl gekränkt und vor allem allein gelassen. Sie als Angehörige/r und oder Pflegende/r haben darüber hinaus oft ein schlechtes Gewissen, den Betroffenen vor dem Fernseher „abzustellen“.

Um den Alltag mit all seinen Verpflichtungen zu meistern, brauchen Sie jedoch auch Pausen und Erholung.

Wie jeder unserer Filme ist auch dieser in einzelne Kapitel aufgeteilt. Die Geschichten sind jeweils durch Landschaftsbilder voneinander getrennt. So wissen Sie, wann ein Märchen zu Ende ist und haben die Möglichkeit, den Film anzuhalten und auch ausreichend Zeit, um aus dem Märchen wieder herauszufinden.

Ein plötzliches Aus und ein schwarzer Bildschirm würde Menschen mit Demenz zutiefst irritieren, und es wäre schwer, ihnen klar zu machen, warum der schöne Augenblick, das soeben Erlebte, nun so schlagartig vorbei ist.

Wenn Sie den Film in einer Gruppe ansehen, empfehlen wir Ihnen nicht mehr als 15 Teilnehmer/innen.

Zum Thema Märchen gibt es auch Fotokarten (zu finden unter [www.ilsesweitewelt.de](http://www.ilsesweitewelt.de)). Damit können Sie das Thema spielerisch vertiefen.

## Kapitelübersicht

Märchen versetzen uns in unsere Kindheit zurück – damals haben wir mitgefiebert, als Rotkäppchen den bösen Wolf überlistet oder uns gefreut, als Aschenputtel sich auf den Ball geschlichen hat. Oft haben wir diese Erfahrung auch an unsere Kinder weitergegeben bei abendlichen Märchenstunden. Märchen tragen Weisheiten in sich, die wir früh gelernt haben und die uns durch unser Leben begleitet haben. Sie bilden eine eigene Welt, die wir alle – ob Jung oder Alt – gemeinsam betreten und in der wir uns nahe sein können.

Annette & Caroline Frier, Björn Harras, Hilly Martinek, Jana Raile, Sophie Rosentreter, Jochen Schropp, Bettina Tietjen, Christine Westermann und Anna Wilken: Für diesen ganz besonderen Film haben sich Prominente voller Freude und Begeisterung bereiterklärt, Ihnen und Ihren Angehörigen einige der schönsten und bekanntesten Märchen vorzulesen. Von den Brüdern Grimm über Hans Christian Andersen bis hin zu althergebrachten russischen Märchen.

Genießen Sie die Reise in die Vergangenheit und lassen Sie sich von der Magie der Märchen verzaubern.

Kapitel 1	Bettina Tietjen: Die Bienenkönigin (Grimm)	4:40
Kapitel 2	Annette & Caroline Frier: Frau Holle (Grimm)	6:20
Kapitel 3	Björn Harras: Rumpelstilzchen (Grimm)	8:30
Kapitel 4	Sophie Rosentreter: Die Sterntaler (Grimm)	2:20
Kapitel 5	Christine Westermann: Jorinde & Joringel (Grimm)	7:25
Kapitel 6	Jochen Schropp: Der gestiefelte Kater (Grimm)	11:00
Kapitel 7	Hilly Martinek: Mascha und der Bär (Russ. Volksmärchen)	5:30
Kapitel 8	Anna Wilken: Die Prinzessin auf der Erbse (Andersen)	2:40
Kapitel 9	Jana Raile: Der goldene Schlüssel (Grimm)	2:00